



Oben: Wenn die Naht an den aufgesetzten Klappentaschen noch stärker zur Geltung kommen soll, verwendet man dafür am besten dickeres Garn.

Rechts oben: Knebelknöpfe gibt es fertig zu kaufen, aber die Konstruktion mit den schwarzen Lederbändern ist eine Eigenkreation. In Schwarz wirkt das Ergebnis besonders elegant.

Rechts unten: Die Ärmelspange wird mit einem Knopf in passender Farbe zu den Knebelknöpfen befestigt. Die Steppnaht sollte genauso breit sein wie die an den Taschen und dem Koller etc.



D-4

Mantel mit hoher Armkugel

Dufflecoat



Dufflecoats, die an Erwachsenen gut aussehen, sind nicht leicht zu finden – darum habe ich hier einmal etwas Eigenes ausprobiert. Aus einem grau meliertem Wollstoff mit schwarzen Knebelknöpfen wirkt er ebenso bezaubernd wie schick. In einem etwas festeren Stoff kommt die Plastizität, wie etwa die der Kapuze, schön zur Geltung.

● Anleitung auf Seite 66

- mittellange Variante
- Kapuze
- aufgesetzte Klappentaschen
- Koller, Ärmelspannen
- Futter
- Knebelknöpfe

E-1

Grundschnitt

Mantel mit Kimonoärmeln



Zum Schluss möchte ich noch einen eher ungewöhnlichen Entwurf vorstellen: Die Kimonoärmel sind an Vorder- und Rückenteil angeschnitten, diese werden dann an die Seitenteile genäht. Da das Modell nur aus wenigen Schnittteilen besteht und die Ärmel nicht eingesetzt werden müssen, gehen das Zuschneiden und Nähen besonders schnell. Mit seinem aparten Schnitt verleiht der Mantel jedem Outfit eine individuelle Note. In Winterweiß wirkt er besonders edel.

● Anleitung auf Seite 68

- kurze Variante
- Umschlagkragen, doppelreihiger Verschluss
- Nahttaschen mit angeschnittenem Taschenbeutel
- Futter

Die spitzwinklige Naht am angeschnittenen Ärmel ist das besondere Merkmal dieser Mantelform. Die Naht ist etwas knifflig, aber in dickem, nicht fransendem Stoff lässt sie sich sauber nähen.



Der Beutel der Nahttaschen ist an der Teilungslinie des Vorderteils angeschnitten. Durch die vorverlegte Position sind die Taschen gut zugänglich – so bleiben die Hände schön warm.



Das oberste Knopfloch der doppelten Reihe wird schräg gearbeitet. Dieses kleine Detail setzt auch bei geöffnetem Verschluss einen hübschen Akzent.



Der etwas größere Kragen über dem hochgeschlossenen Ausschnitt wirkt klassisch. Durch den dicken Stoff bleibt er schön in Form und sieht auch hübsch aus, wenn die oberen Knöpfe offen bleiben.

E-2

Mantel mit Kimonoärmeln

Offener Reverskragen



Der Grundschnitt ist hier leicht abgewandelt und in einem groß gemusterten Wollstoff umgesetzt. Weil jeweils Vorder- bzw. Rückteil und Kimonoärmel in einem Stück zugeschnitten werden, sitzen die Karos an den Ärmeln schräg; das macht hier den besonderen Reiz dieses Modells aus. Durch die beiden Knöpfe und den offenen Kragen wirkt der Mantel ganz anders als das Grundmodell.

● Anleitung auf Seite 68

- kurze Variante
- offener Kragen, doppelreihig
- Nahttaschen mit angeschnittenem Taschenbeutel
- Futter

E-3

Mantel mit Kimonoärmeln

Kragenloser Langmantel



Lässt man den Kragen weg, bekommt der Grundschnitt sofort einen anderen Charakter. Der Halsausschnitt ist rund, die Knöpfe sind durch die verdeckte Knopfleiste bei diesem Modell nicht sichtbar. Durch die leicht körpernahe Linienführung wirkt der Schnitt feminin. In Elfenbein wie hier hat das Modell eine eher konventionelle Ausstrahlung, die aber durch andere Farben und Materialien verändert werden kann.

● Anleitung auf Seite 70

- lange Variante
- Rundhalsausschnitt
- Nahttaschen mit angeschnittenem Taschenbeutel
- Futter
- verdeckte Knopfleiste

C-1 Grundschnitt Mantel mit Reverskragen

Anleitung

Schnittbogen A-Seite (C), B-Seite (Paspeltasche)

Anhand von Fotos wird hier am Modell C-1 (S. 14) gezeigt, wie man einen gefütterten Mantel näht. Über die QR-Codes kannst du zusätzlich Video-Tutorials ansehen. Nähablauf, Wenden etc. sind bei vielen Modellen im Buch identisch. Sind die Arbeitsschritte für ein rechtes und ein linkes Teil gleich, wird nur die rechte Seite erklärt.



Begriffe in Illustrationen
 „links“ oder „linke Seite“:
 linke Stoffseite/Rückseite
 „rechts“ oder „rechte Seite“:
 rechte Stoffseite/Vorderseite

Abmessungen (in cm)

	S	M	L	XL
Brustumfang	105	112	118	123
Schulterbreite	28,5	30	31,5	33
Länge	82	84,5	86,5	89
Ärmellänge	45,5	47	48	49,5

Begriffe

„Mehrweite“: wird am Futter zugegeben, sorgt für Bewegungsspielraum.
 „Innen anheften“: um ein Verrutschen der Lagen zu verhindern.

1 Einlage aufbügeln



Alle Teile (Oberstoff, Futterstoff, Einlage) nach dem Zuschneideplan zuschneiden und die Einlage auf die Oberstoffteile aufbügeln (siehe S. 41). An Ärmel- und Rückenteilsaum 7 cm breite Einlagestreifen aufbügeln.

Materialien

<Stoffe>

- Oberstoff: Harris-Tweed: 150 cm breit,
 S 1,90 m M 2,00 m L 2,40 m XL 2,50 m
- Futterstoff: 137 cm breit,
 S 1,40 m M 1,50 m L 1,70 m XL 2,00 m

<Zubehör>

- Bügeleinlage: 90 cm breit, 2,80 m
- Kantenband (9 mm breit)
- 1 Knopf (25 mm Durchmesser)

Zu beachten

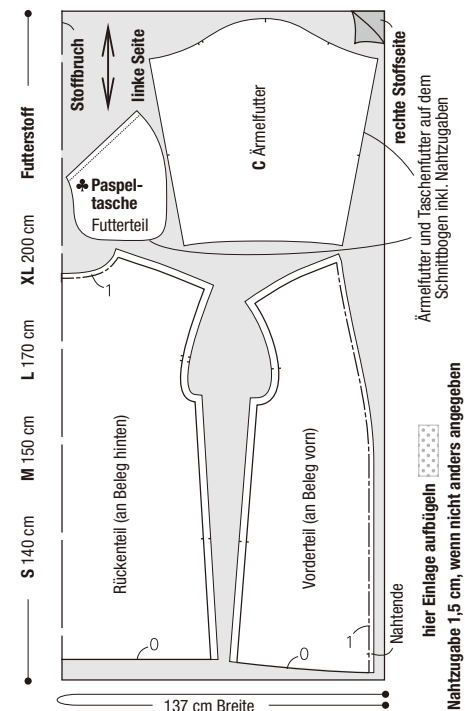
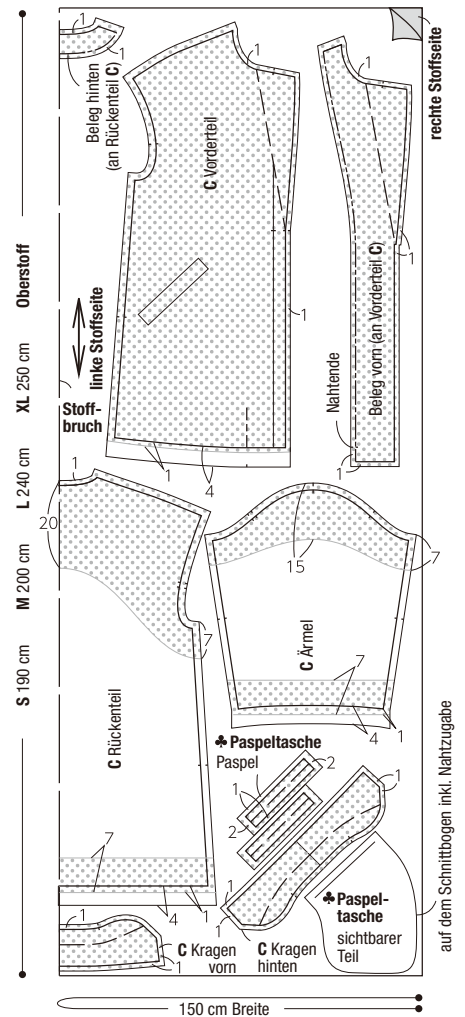
- Beim Zuschnitt des Karo-Oberstoffs darauf achten, dass die Teile im Muster zusammenpassen (siehe S. 42). Die Schnittteile mit Stecknadeln fixieren oder heften, damit sie beim Nähen nicht verrutschen.

2 Taschen nähen

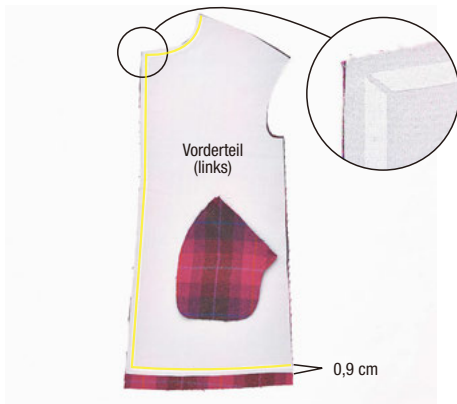


Paspeltaschen in Vorderteil einarbeiten (siehe S. 38). Bei allen Mänteln sind die nachfolgenden Schritte einfacher durchzuführen, wenn vor dem Zusammenfügen der Rumpfteile erst die Taschen angebracht werden.

Zuschneideplan (Einheit: cm)



3 Vorderteil nähen: Oberstoff



1 Kantenband vom Halsausschnitt bis zum Saum und an diesem innerhalb der Einlage (0,9 cm neben der Saumbruchkante) aufbügeln. Band an den Ecken diagonal schneiden und aneinanderlegen.

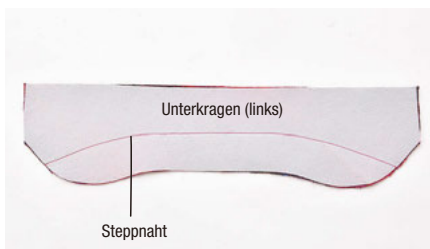


2 Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, Schulter- und Seitennähte schließen.

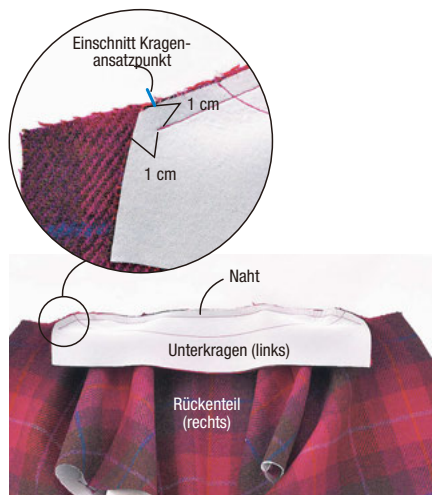


3 Nahtzugaben an Schulter- und Seitennähten auseinanderbügeln, Saum umschlagen und bügeln.

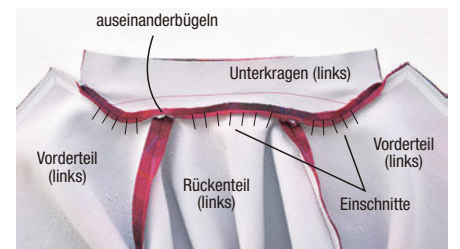
4 Vorderteil nähen: Unterkragen



1 Den Bruch des Unterkragens in der vorgegebenen Linie absteppen.

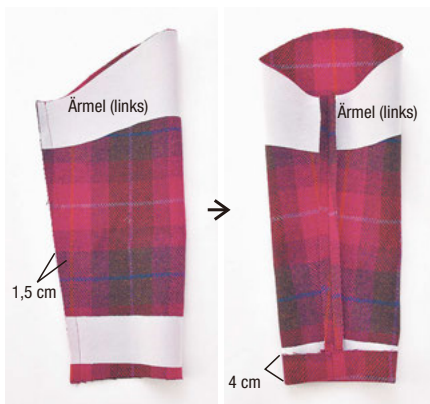


2 Unterkragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt legen, dabei den Einschnitt am Vorderteil exakt auf die Markierung des Nahtanfangs am Kragen (1 cm Nahtzugabe) legen. Unterkragen ab dieser Markierung festnähen.

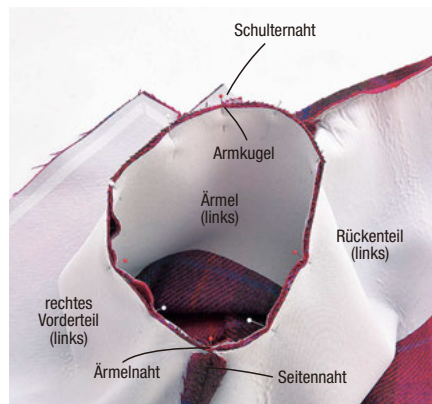


3 Nahtzugaben vorsichtig einschneiden, damit sich die Naht rund legt, und auseinanderbügeln.

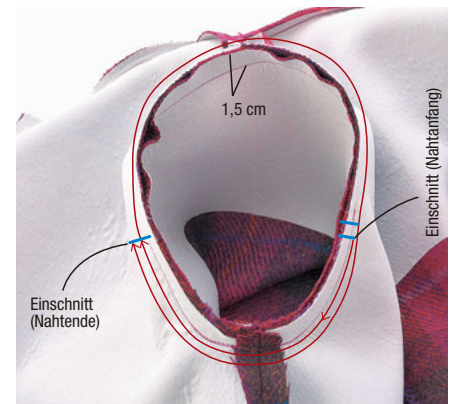
5 Ärmel einsetzen (Oberstoff)



1 Oberstoffärmel längs zur Hälfte falten und zu einer Röhre schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln, Ärmelsaum umbügeln.

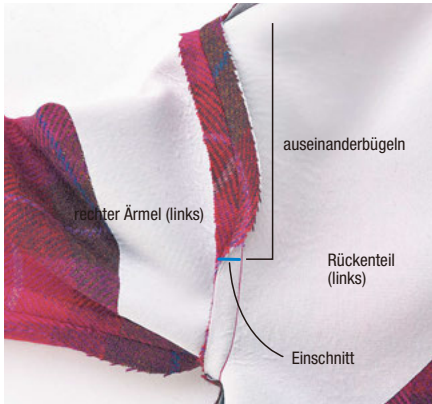


2 Ärmel wenden und rechts auf rechts in den Armausschnitt des Rumpfteils schieben. Armkuigel exakt an der Schulternaht sowie an den Einschnitten und der Seitennaht ausrichten und feststecken.

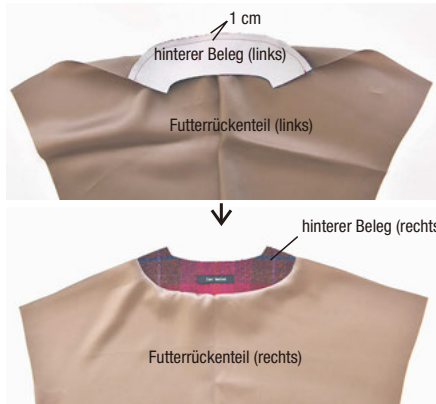


3 Den Ärmel ab Einschnitt rundherum festnähen, dabei unten (von Einschnitt zu Einschnitt) für mehr Halt ein zweites Mal darübernähen.

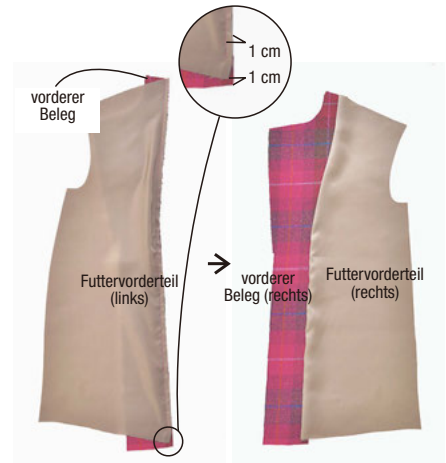
6 Futterrumpf nähen



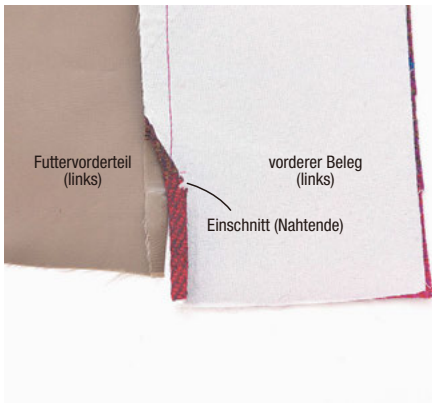
1 Nahtzugaben jeweils ab dem Einschnitt nach oben fortlaufend auseinanderbügeln.



2 Hinteren Beleg (Oberstoff) und Futterrückenteil rechts auf rechts zusammennähen. Nach rechts wenden und die Nahtzugaben ohne Bügeln auf die Futterseite umklappen. Nach Belieben ein Namensetikett auf den Beleg nähen.



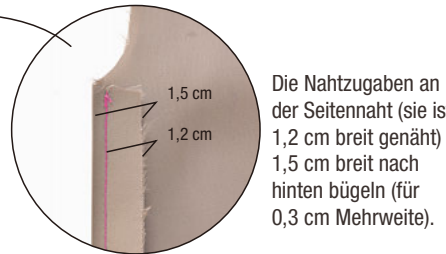
3 Futternordenteil und vorderen Beleg (Oberstoff) rechts auf rechts ab dem Nahtende-Einschnitt zusammennähen. Achtung, der vordere Beleg ist 1 cm länger! Nach rechts wenden und die Nahtzugaben ohne Bügeln auf die Futterseite umklappen.



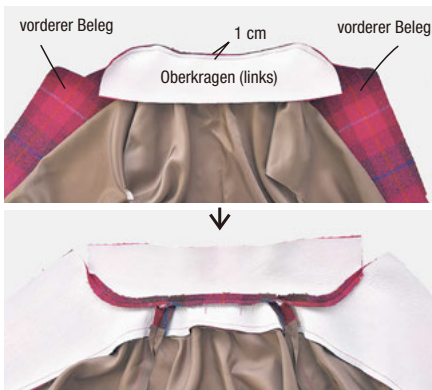
4 Nahtzugaben der noch offenen Kanten zwischen vorderem Beleg und Futternordenteil (vom Einschnitt an abwärts) umbügeln.



5 Futterrückenteil und -vorderteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Schulternaht mit 1,5 cm sowie die Seitennaht mit 1,2 cm Zugabe schließen.



7 Oberkragen annähen

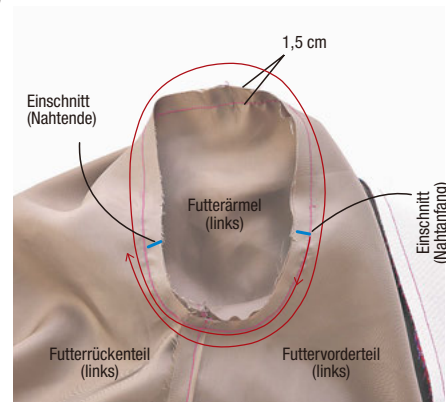


Futterrückenteil und Oberkragen rechts auf rechts legen und zusammennähen. Dabei wie in Schritt 4.2 den Einschnitt am vorderen Beleg und den Kragennahtanfang aufeinanderlegen. Zugaben einschneiden und ausbügeln.

8 Futterärmel nähen und in den Futterrumpf einsetzen



1 Futterärmel längs zur Hälfte falten und mit 1,2 cm Nahtzugabe zur Röhre schließen. Zugabe 1,5 cm nach hinten bügeln (für 0,3 cm Mehrweite).

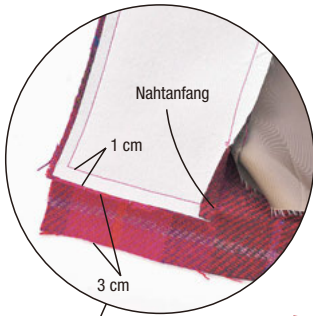


2 Futterärmel wenden, rechts auf rechts in den Futterarmausschnitt schieben. Armkugel an der Schulternaht, den Einschnitten und der Seitennaht ausrichten. Wie den Oberstoffärmel festnähen.

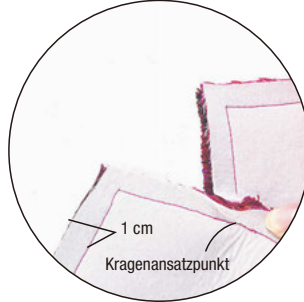
9 Futter an Oberstoffteile nähen



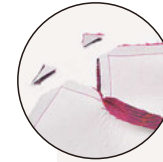
➊ Vorderen Beleg und Vorderteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und quer am Beleg sowie an der Längskante zusammennähen.



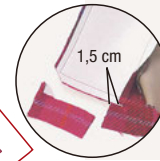
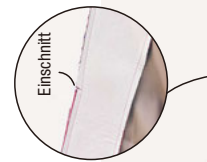
➋ Dabei oben am Beleg exakt bis zum Kragenansatzpunkt nähen.



➌ Nahtzugabe nach unten klappen, vom Kragenansatzpunkt auf der Kragenseite bis zum gegenüberliegenden Kragenansatzpunkt nähen, Naht vernähen und den Faden abschneiden. Nahtzugabe nach oben klappen und Beleg auf dieser Seite auf die gleiche Weise festnähen.



10 Wenden



➍ Nahtzugaben an allen Kragenecken schräg zurückschneiden und die Position des Reversumschlags an der Jackenvorderkante mit einem weiteren Einschnitt markieren. Saum am Beleg (seitlich mit 1,5 cm Zugabe) zurückschneiden, an der Ecke abschrägen.



➎ Kragen wenden: Zeigefinger in eine Kragenecke schieben, die Kragenzugaben zwischen Zeigefinger und Daumen festhalten und nur diesen Teil wenden. Die Ecke mit einem Kantenformer ausformen.



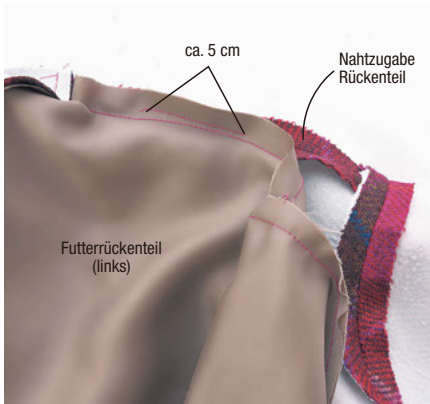
➏ Auf dieselbe Weise die andere Kragenecke und die unteren Saumecken wenden; dann sollte der ganze Mantel bis auf die Futterärmel gewendet sein. Kanten mit der Bügeleisenspitze flachbügeln.

11 Am Halsausschnitt innen Oberstoff an Futter heften



Die Halsnaht an Oberstoff und Futter aufeinanderstecken. Futter vom Saum her umschlagen, alle Zugaben der Halsnaht von innen (Oberstoff und Futter) mit doppeltem Faden im Vorstich zusammenheften, gelegentlich einen Rückstich einarbeiten.

12 Schulternaht anheften



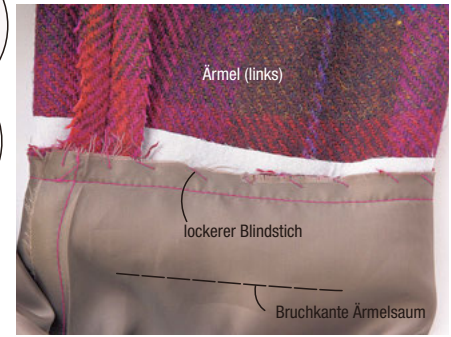
An der Schulter die beiden Nahtzugaben des umgeschlagenen Futters auf die Zugabe des Rückenteils legen und mit der Nähmaschine ein Stück (ca. 5 cm) zusammenheften.

13 Ärmelsaum nähen

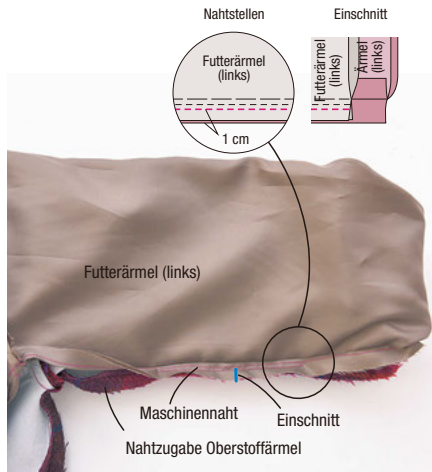


1 Ärmel und Futterärmel unten am Saum rechts auf rechts passgenau aufeinanderlegen und im Ring zusammennähen.

Ärmel anheften



2 Ärmelsaum an der Bruchkante aus Schritt 5.1 umklappen und feststecken. Saum an den Nahtzugaben rundherum im lockeren Blindstich festnähen; die Naht sollte von rechts unsichtbar sein.



3 Die beiden Nahtzugaben des Futterärmels und die Zugabe des Oberstoffärmels, die zum Ellbogen zeigt, an den Einschnitten aufeinanderlegen und ca. 10 cm beidseitig des Einschnitts mit der Maschine zusammenheften.

14 Saum anheften und nähen

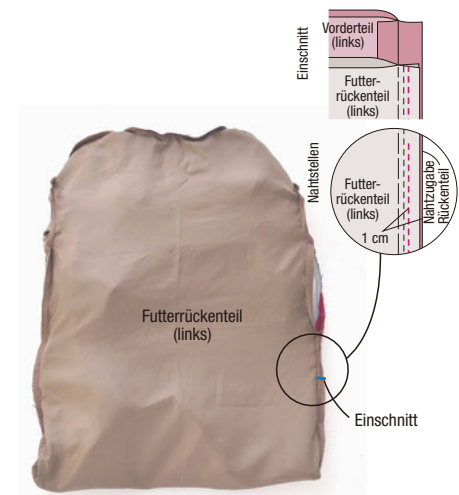


1 Saumkanten an Oberstoff und Futter rechts auf rechts aufeinanderlegen, Saumnaht mit 1 cm Zugabe schließen. Dabei an beiden Seiten je 3 cm und im Rückenteil 15 cm zum Wenden offen lassen.

15 Seitennähte zusammenheften



1 Oberstoffvorderteile von beiden Seiten zwischen Futterstoff des Rückenteils schieben.



2 Nun die Seitennähte fixieren: Beide Zugaben der Futterseitennaht und die Zugabe des Rückenteils an den Einschnitten aufeinanderlegen und 15 cm beidseitig davon mit der Maschine zusammenheften.



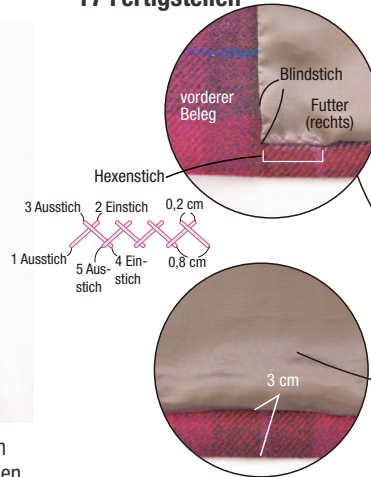
2 Saum an der Bruchkante aus Schritt 3.3 umklappen, an den Nahtzugaben im Blindstich locker festnähen. An der Öffnung den Saum nur versäubern.

16 Wenden



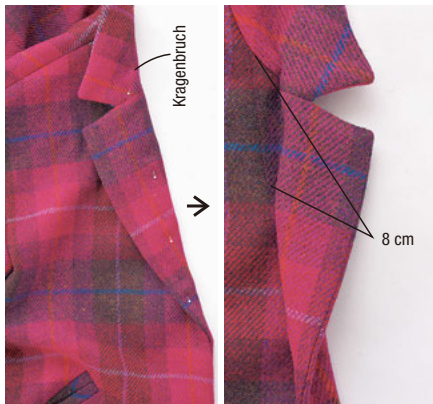
Die Hand in die Wendeöffnung schieben und den Oberstoff nach und nach durch die Öffnung ziehen.

17 Fertigstellen

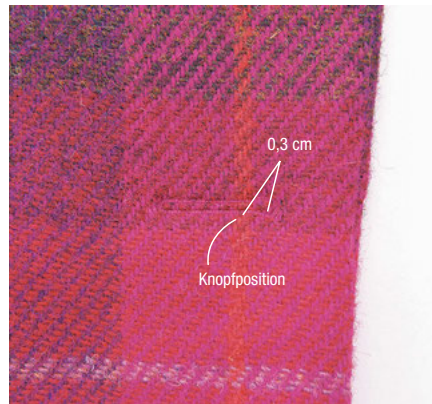


❶ Futter an der Wendeöffnung einschlagen und im Blindstich festnähen, um die Naht aus Schritt 14.1 fortzusetzen. Futter an der Vorderteilecke einschlagen und im Blindstich und Hexenstich festnähen.

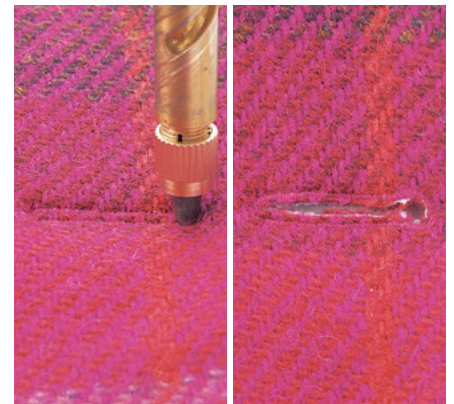
18 Knopfloch nähen und Knopf befestigen



❷ Kragen an der Bruchlinie umklappen und feststecken, wieder nach vorn klappen und 3 cm neben dem Kragenbruch ca. 8 cm durchnähen, dabei soll die Naht später unter dem Kragen verborgen sein.

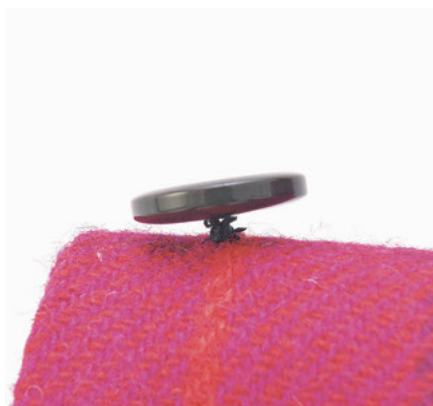


❶ Schnittmuster auf das rechte Vorderteil legen, Knopflochposition und ein zur Knopfgröße passendes Knopfloch mit „Auge“ markieren, dann für ein handgenähtes Knopfloch mit kleinen Stichen umnähen.



❷ Knopflochauge ausstanzen und Schlitz vorsichtig einschneiden. Dabei darauf achten, den Faden der Nahtmarkierung nicht zu durchtrennen. Das Knopfloch von Hand nähen. Es kann auch mit der Knopflochautomatik der Maschine genäht werden, dann jedoch ohne vorheriges Einschneiden.

fertiger Mantel



❸ Knopflochposition auf dem linken Vorderteil markieren und den Knopf annähen. Wegen der Stoffdicke des Vorderteils den Knopf locker annähen und den „Stiel“ mit einigen Fadenumwicklungen fixieren.

